

LWL – Inklusionsamt Soziale Teilhabe

Einführungsveranstaltung BEI_NRW

Stadt Bottrop, Kreis Herford, Stadt Herne, Kreis Höxter



Kompetenzzentrum Soziale Teilhabe

Beratung und Unterstützung im Einzelfall

Qualifizierung intern und extern

Gesamtplanverfahren BEI_NRW

Nahtstellentätigkeiten

Evaluation und Steuerung

Unser Programm für Sie

- 1. Einführung + Begrüßung**
- 2. Vorstellung BEI_NRW**
- 3. Zusammenfassung BEI_NRW**
- 4. BEI_NRW in der Praxis**
- 5. Abschluss**

Das BEI_NRW im Kontext - Entwicklung der Hilfeplanung in Westfalen-Lippe

- ❖ Ab **2003** Zuständigkeit für ambulante und stationäre Wohnhilfen und Einführung eines individuellen Hilfeplanverfahrens für erwachsene Menschen mit Behinderung.

- ❖ Ab **2012**

Teilhabe2012

Teilhabe2015

➤ **Revision *Teilhabe2015*...**



Umsetzung Bundesteilhabegesetz (BTHG)



Auftrag: Zusammenarbeit



„Der Auftrag lautet Zusammenarbeit“, formulierte LVR-Sozialdezernent Dirk Lewandrowski. Matthias Munning ergänzte, das Ziel sei nicht Gleichmacherei, aber die Arbeit an gemeinsamen Zielen und die Weiterentwicklung in die gleiche Richtung.

Sehr konkret soll die gemeinsame Arbeit zunächst bei der Entwicklung eines einheitlichen Instruments zur individuellen Bedarfsermittlung in NRW werden.

**Das
Instrument**

BEI _ NRW

ICF-basiert
Personzentriert
Zielorientiert

BEI_NRW
Bedarfe ermitteln
Teilhabe gestalten

Ausgangspunkt der kooperativen Weiterentwicklung

Individuelle Hilfeplanung 3.1



Teilhabe2015



§ 142 SGB XII bzw. §118 SGB IX

ICF Orientierung,
Personzentrierung,
UN-BRK etc.

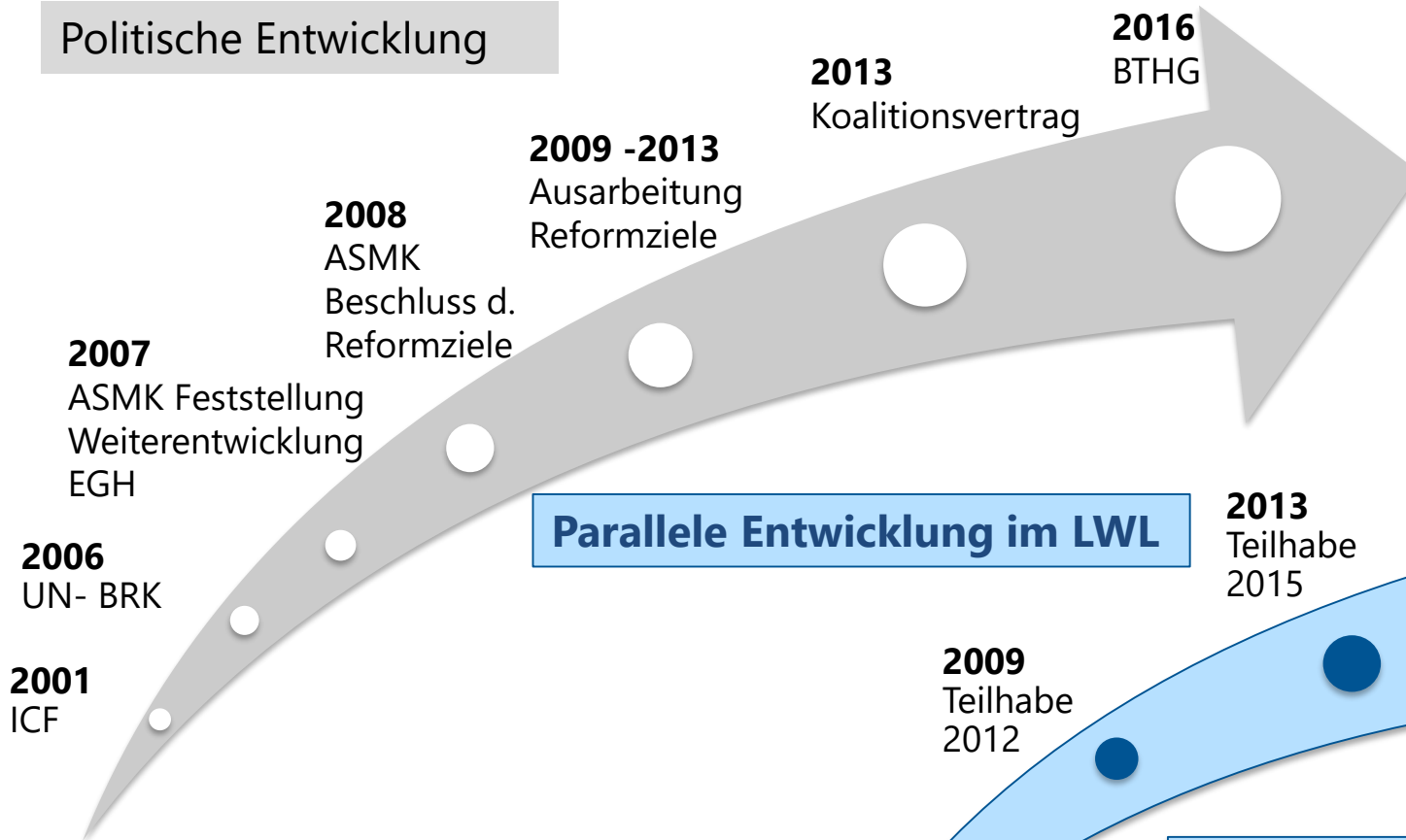


BEI_NRW
Bedarfe ermitteln
Teilhabe gestalten

Entscheidung der Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL), die Vorgaben des neuen Bundesteilhabegesetzes mit einem **einheitlichen Instrument** der Bedarfsermittlung umzusetzen.

Entwicklung

Politische Entwicklung



Parallele Entwicklung im LWL

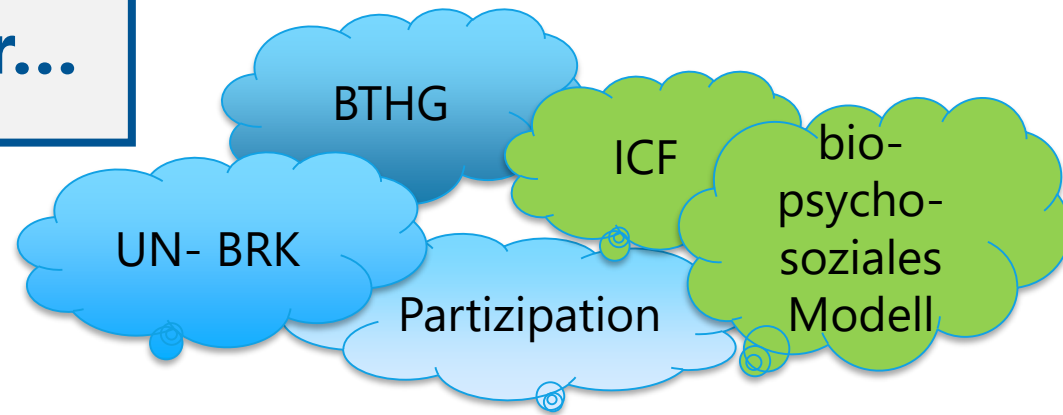


Kernelemente BEI_NRW

gem.
BTHG



Das BEI_NRW steht für...



Prozess Beratung

Personbezogene Daten

Übersicht und Erhebung anderer Leistungen

Element Persönliche Sicht für antragstellende Person

Prozess Bedarfsermittlung

Übersicht und Erhebung anderer Leistungen

Gesprächsleitfaden (Persönliche Sicht und Ergänzende Sicht)

Ziel- und Leistungsplanung

Element Persönliche Sicht für antragstellende Person

Prozess Fortschreibung

Prüfung der Zielerreichung / Wirkungskontrolle

Vgl. Bedarfsermittlung

Das Gesamtplanverfahren mit dem BEI_NRW



Das **BEI_NRW**
erklärt in
wenigen
Minuten!

LWL



Einführung Gesamtplanung mit BEI_NRW

LWL-Hilfeplaner*in berät antragstellende Person im Antragsverfahren



in den **Räumlichkeiten vor Ort**

LWL-Hilfeplaner*in ermittelt gemeinsam mit antragstellender Person den Teilhabebedarf

LWL-Hilfeplaner*in erarbeitet gemeinsam mit antragstellender Person das BEI_NRW



in den **Räumlichkeiten vor Ort**

Antrag zur Fortschreibung



Übergangsphase mit den derzeitigen Instrumenten



ab Inkrafttreten des BEI_NRW für Anbieter:

Fortschreibungen mit **BEI_NRW**

Grundwissen Gesamtplanung

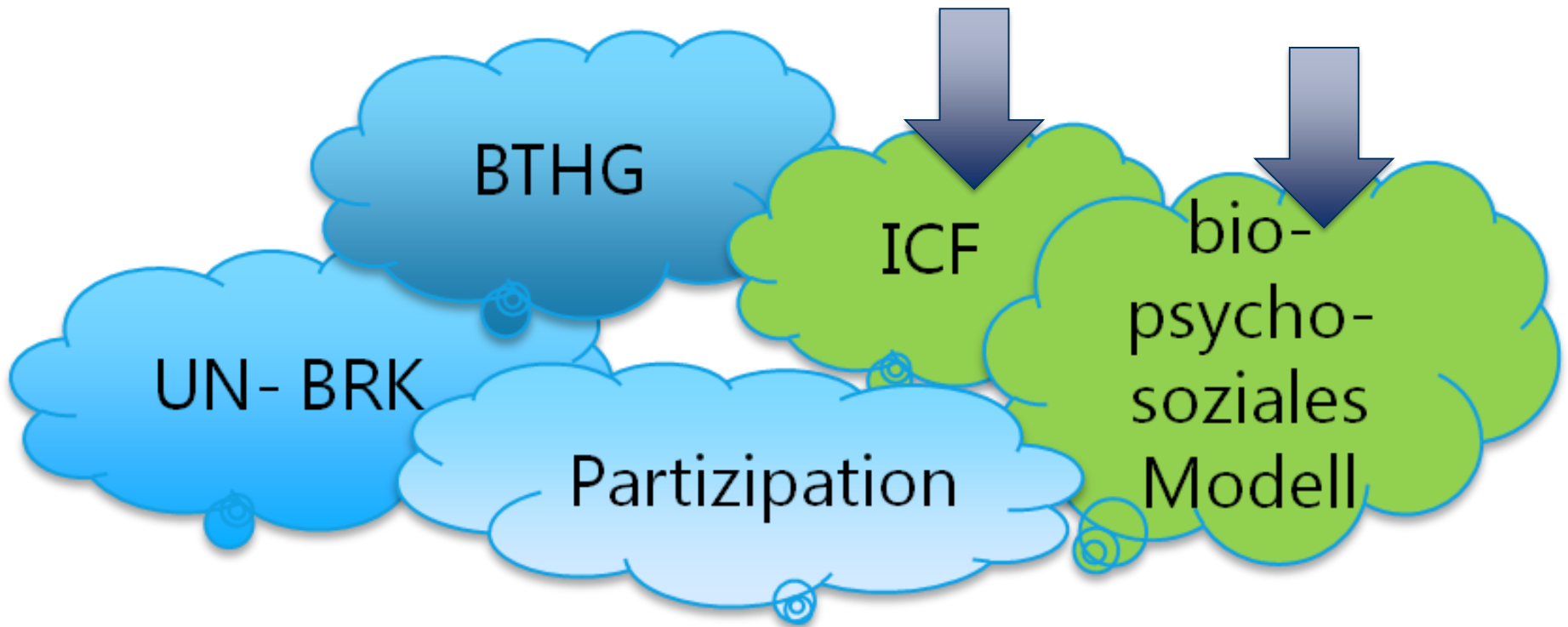
- ICF & bio-psycho-soziales Modell
- Ziel – und Maßnahmenplanung
- Reform SGB IX
- angrenzender Leistungsformen & Versorgungsstrukturen im Sozialraum
- Sozialraumorientierung

Anwenderwissen BEI_NRW

LWL - Einführungsveranstaltungen enthalten

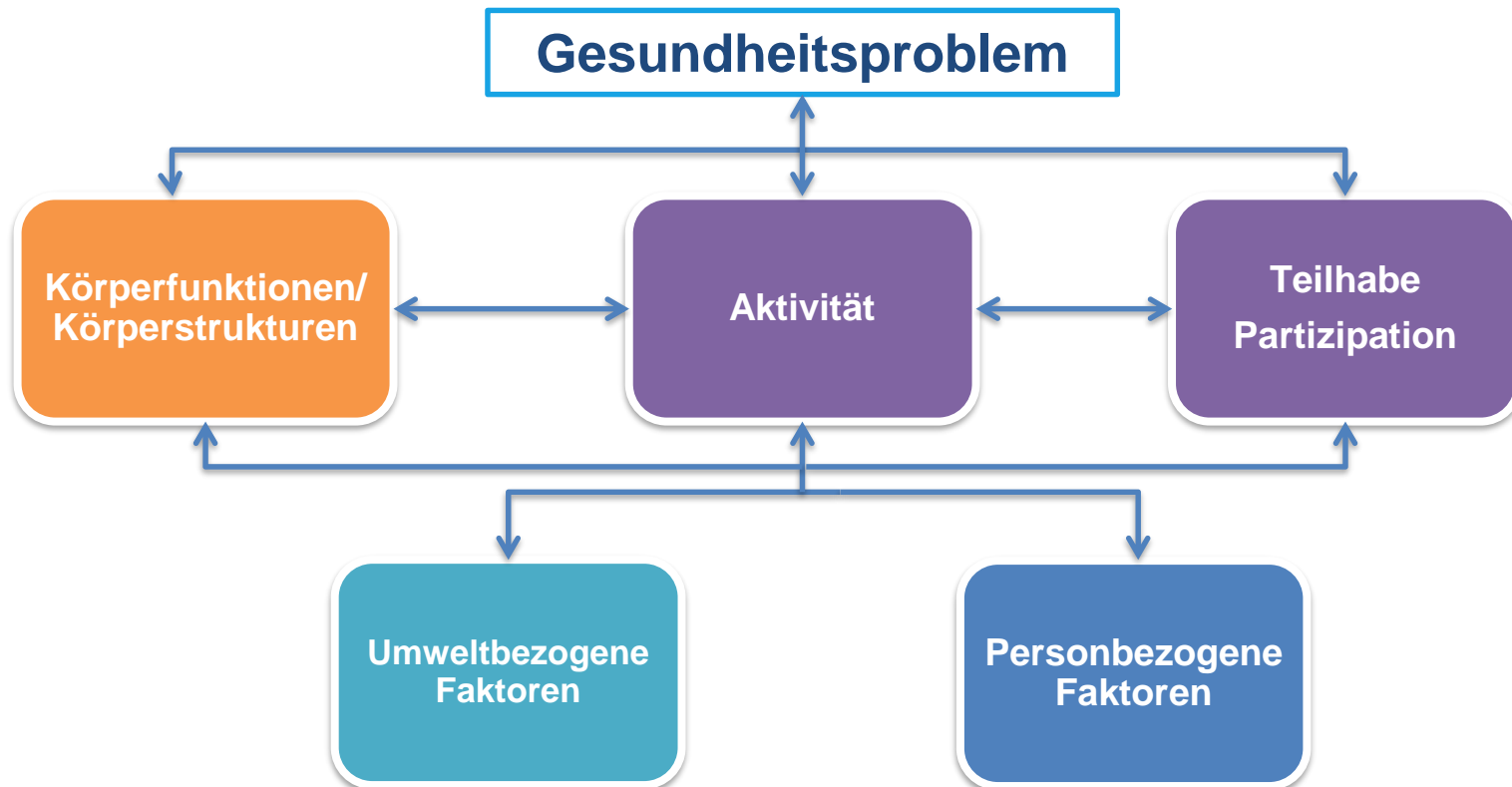
- Anwendung BEI_NRW
Bedarfsermittlung: Persönliche & Ergänzende Sicht
Nutzung der Leitfragen
Ziel- & Maßnahmenplanung BEI_NRW
Fortschreibung mit BEI_NRW
- BEI_NRW im Teilhabe-/Gesamtplanverfahren

Fachlicher Hintergrund des BEI_NRW

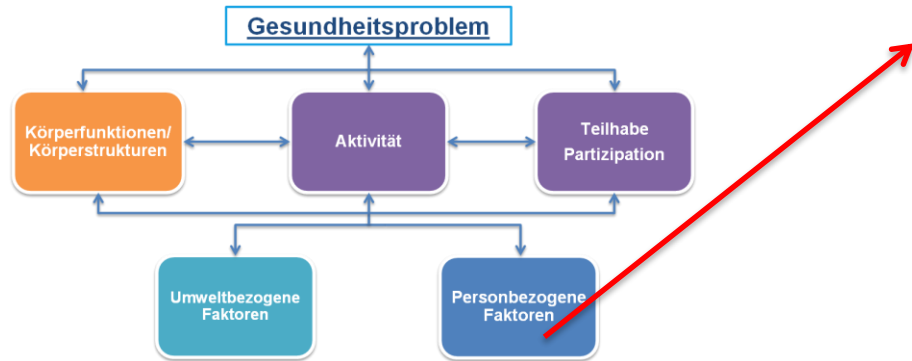


Überblick ICF

Orientierung am bio-psycho-sozialen Modell



Überblick ICF Kontextfaktoren



Personbezogene Faktoren (nicht klassifiziert), z.B.

- Alter
- Geschlecht
- Charakter, Lebensstil, Coping
- sozialer Hintergrund
- Bildung/Ausbildung
- Beruf
- Erfahrung
- Motivation
- Handlungswille
- Mut
- genetische Prädisposition

Quelle:

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) - Kurzeinführung - Michael F. Schuntermann, Berlin; Seite 2+3

BAR: ICF Praxisleitfaden 1, Seite 16

Überblick ICF Kontextfaktoren



Tabelle 3: Klassifikation der Umweltfaktoren (Kapitelzuordnungen)

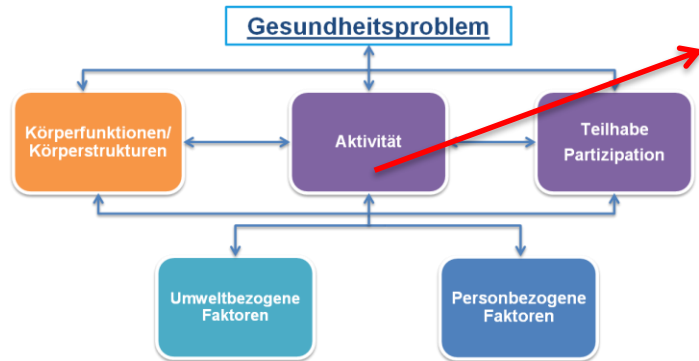
Kapitel	Umweltfaktoren (Kapitel der ICF)
1	Produkte und Technologien z. B. Lebensmittel, Medikamente, Hilfsmittel, Vermögenswerte
2	natürliche und vom Menschen veränderte Umwelt z. B. demografischer Wandel, Pflanzen, Tiere, Klima, Laute, Geräusche, Luftqualität
3	Unterstützung und Beziehung z. B. Familie, Freunde, Vorgesetzte, Hilfs- und Pflegepersonen, Fremde
4	Einstellungen z. B. individuelle Einstellungen der Familie, von Freunden, gesellschaftliche Einstellungen
5	Dienste, Systeme, Handlungsgrundsätze z. B. des Wohnungs-, Versorgungs-, Transport-, Gesundheitswesens, der Wirtschaft, Rechtspflege, Politik

Quelle:

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) - Kurzeinführung - Michael F. Schuntermann, Berlin; Seite 2+3

BAR: ICF Praxisleitfaden 1, Seite 16

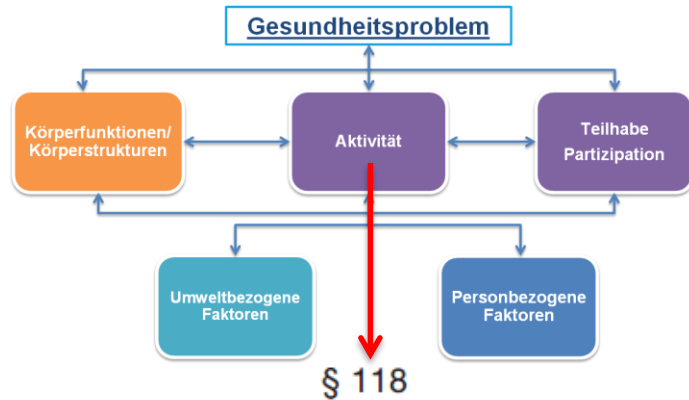
Überblick ICF Aktivitäten und Teilhabe



Kapitel	Aktivitäten und Teilhabe (Kapitel der ICF)
1	Lernen und Wissensanwendung z. B. bewusste sinnliche Wahrnehmungen, elementares Lernen, Wissensanwendung
2	Allgemeine Aufgaben und Anforderungen z. B. Aufgaben übernehmen, die tägl. Routine durchführen, mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen
3	Kommunikation z. B. Kommunizieren als Empfänger oder als Sender, Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken
4	Mobilität z. B. die Körperposition ändern und aufrecht erhalten, Gegenstände tragen, bewegen und handhaben, gehen und sich fortbewegen, sich mit Transportmitteln fortbewegen
5	Selbstversorgung z. B. sich waschen, pflegen, an- und auskleiden, die Toilette benutzen, essen, trinken, auf seine Gesundheit achten
6	Häusliches Leben z. B. Beschaffung von Lebensnotwendigkeiten, Haushaltsaufgaben, Haushaltsgegenstände pflegen und anderen helfen
7	Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen z. B. allgemeine interpersonelle Interaktionen, besondere interpersonelle Beziehungen
8	Bedeutende Lebensbereiche z. B. Erziehung/Bildung, Arbeit und Beschäftigung, wirtschaftliches Leben
9	Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben z. B. Gemeinschaftsleben, Erholung und Freizeit, Religion und Spiritualität

Quelle:
BAR: ICF Praxisleitfaden 1, Seite 15

BTHG und ICF



Instrumente der Bedarfsermittlung

1. Lernen und Wissensanwendung,
2. Allgemeine Aufgaben und Anforderungen,
3. Kommunikation,
4. Mobilität,
5. Selbstversorgung,
6. häusliches Leben,
7. interpersonelle Interaktionen und Beziehungen,
8. bedeutende Lebensbereiche und
9. Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben.

Tabelle 2: Klassifikation der Aktivitäten und Teilhabe

Kapitel	Aktivitäten und Teilhabe (Kapitel der ICF)
1	Lernen und Wissensanwendung z. B. bewusste sinnliche Wahrnehmungen, elementares Lernen, Wissensanwendung
2	Allgemeine Aufgaben und Anforderungen z. B. Aufgaben übernehmen, die tägl. Routine durchführen, mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen
3	Kommunikation z. B. Kommunizieren als Empfänger oder als Sender, Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken
4	Mobilität z. B. die Körperposition ändern und aufrecht erhalten, Gegenstände tragen, bewegen und handhaben, gehen und sich fortbewegen, sich mit Transportmitteln fortbewegen
5	Selbstversorgung z. B. sich waschen, pflegen, an- und auskleiden, die Toilette benutzen, essen, trinken, auf seine Gesundheit achten
6	Häusliches Leben z. B. Beschaffung von Lebensnotwendigkeiten, Haushaltsaufgaben, Haushaltsgegenstände pflegen und anderen helfen
7	Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen z. B. allgemeine interpersonelle Interaktionen, besondere interpersonelle Beziehungen
8	Bedeutende Lebensbereiche z. B. Erziehung/Bildung, Arbeit und Beschäftigung, wirtschaftliches Leben
9	Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben z. B. Gemeinschaftsleben, Erholung und Freizeit, Religion und Spiritualität

PAUSE

**Fragen und Anregungen können Sie
jetzt am Ausgang an die
Metaplanwand heften.**

BEI_NRW_Digital

Dokumentation in PerSEH



The screenshot shows the PerSEH software interface. At the top, there is a dark blue header with the LWL logo, the text 'PerSEH', and version information: 'PerSEH 1.7.5-build.39 (06.03.2019 10:12) [v62_Produktion]'. Below the header is a light blue navigation bar with menu items: 'Chronik', 'Datei', 'Person', 'Vorgang', 'Profil', and 'Hilfe'. Underneath the navigation bar is a toolbar with icons for save, undo, print, search, add, and help. The main content area is divided into two sections: 'Vorgänge' on the left and 'Vorgangsliste' on the right. The 'Vorgangsliste' section is highlighted in a light grey color.

Prozess Beratung



Chronik Datei Person Vorgang Profil Hilfe



Vorgänge <

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/2... ✕

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

- Element Basisdaten

- Personenbezogene Daten

- Übersicht Leistungen

+ Gesprächsleitfaden

Element Basisdaten

Exemplarische Ausschnitte



Chronik Datei Person Vorgang Profil Hilfe



Vorgänge



- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/2... X

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

- Element Basisdaten

Personenbezogene Daten

Übersicht Leistungen

+ Gesprächsleitfaden

Element Basisdaten - Personenbezogene Daten BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

Art der Fortschreibung *

Bitte auswählen...

Erstbedarfsermittlung

Folgebedarfsermittlung

Veränderung im lfd. BWZ

Erstellt von dem leistungssuchenden oder mit Behinderung

unter Beteiligung von

0 von 100 Zeichen

unter Verwendung der Hilfsmittel

0 von 100 Zeichen

Antragstellende bzw. leistungsberechtigte Person

Name Anzahl und Alter der Kinder Vorname Anzahl der Kinder im eigenen Haushalt Titel Geburtsdatum PLZ Geschlecht Ort

Bisherige Unterstützung (bitte ggf. benennen)

 Familienangehörige Sozialdienst / Jugendamt Partnerin / Partner Ambulanter Pflegedienst Familienunterstützender Dienst Sozialpsychiatrischer Dienst Kontakt- und Beratungsstelle Rechtliche Betreuung Sonstiges



Chronik Datei Person Vorgang Profil Hilfe



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/2... X

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

- Element Basisdaten

Personenbezogene Daten

Übersicht Leistungen

+ Gesprächsleitfaden

Element Basisdaten - Übersicht Leistungen BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

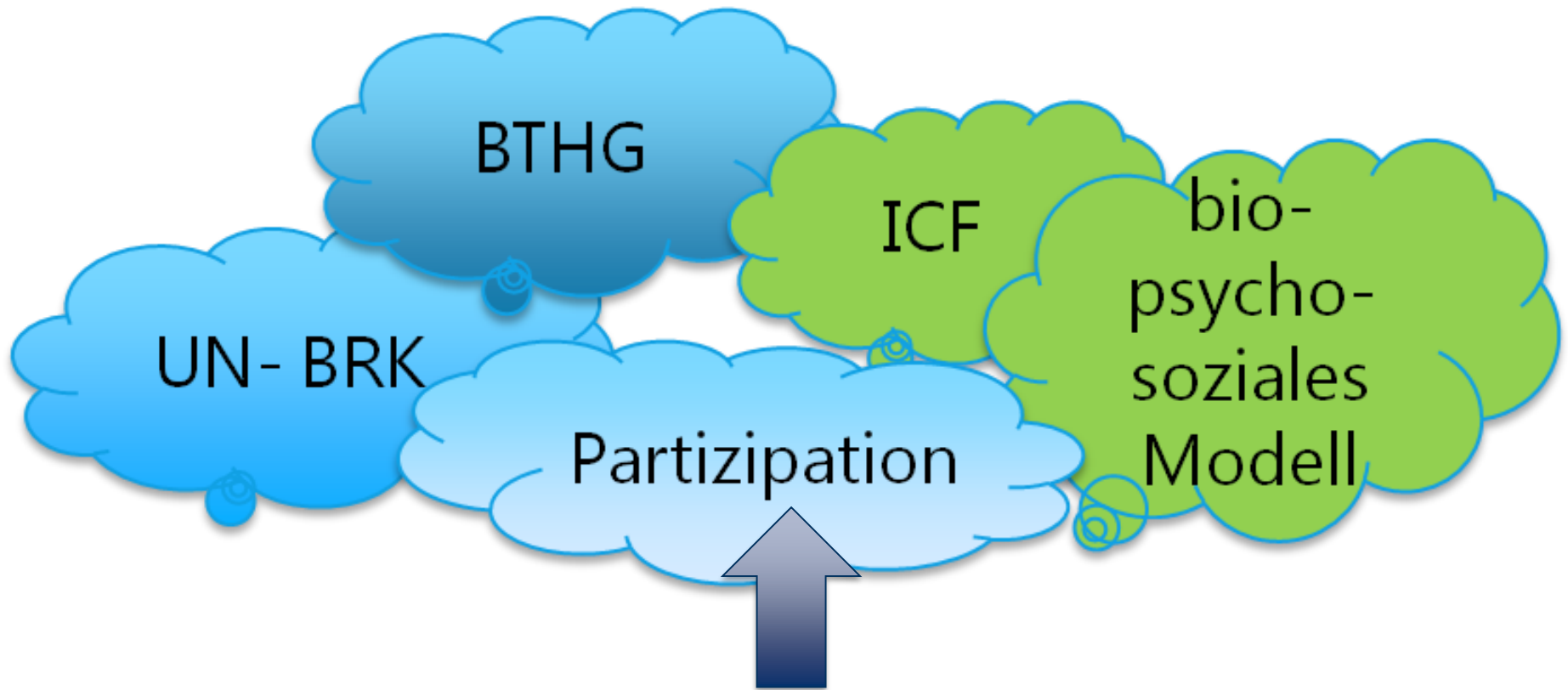
Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung gemäß SGB V

Leistung Leistungsträger	Aktueller Stand
Häusliche Krankenpflege und Haushaltshilfe - § 37 SGB V z. B. APP, § 38 SGB V <input type="text"/>	Auswählen
Fahrkosten - § 60 SGB V <input type="text"/>	Auswählen
Soziotherapie § 37 a SGB V <input type="text"/>	Auswählen
Physiotherapie/Ergotherapie/Logopädie § 32 SGB V Krankenkasse XY <input type="text"/>	1 selektiert bewilligt X
Psychotherapie § 27 SGB V <input type="text"/>	Auswählen
Andere <input type="text"/>	Auswählen
nämlich <input type="text"/>	

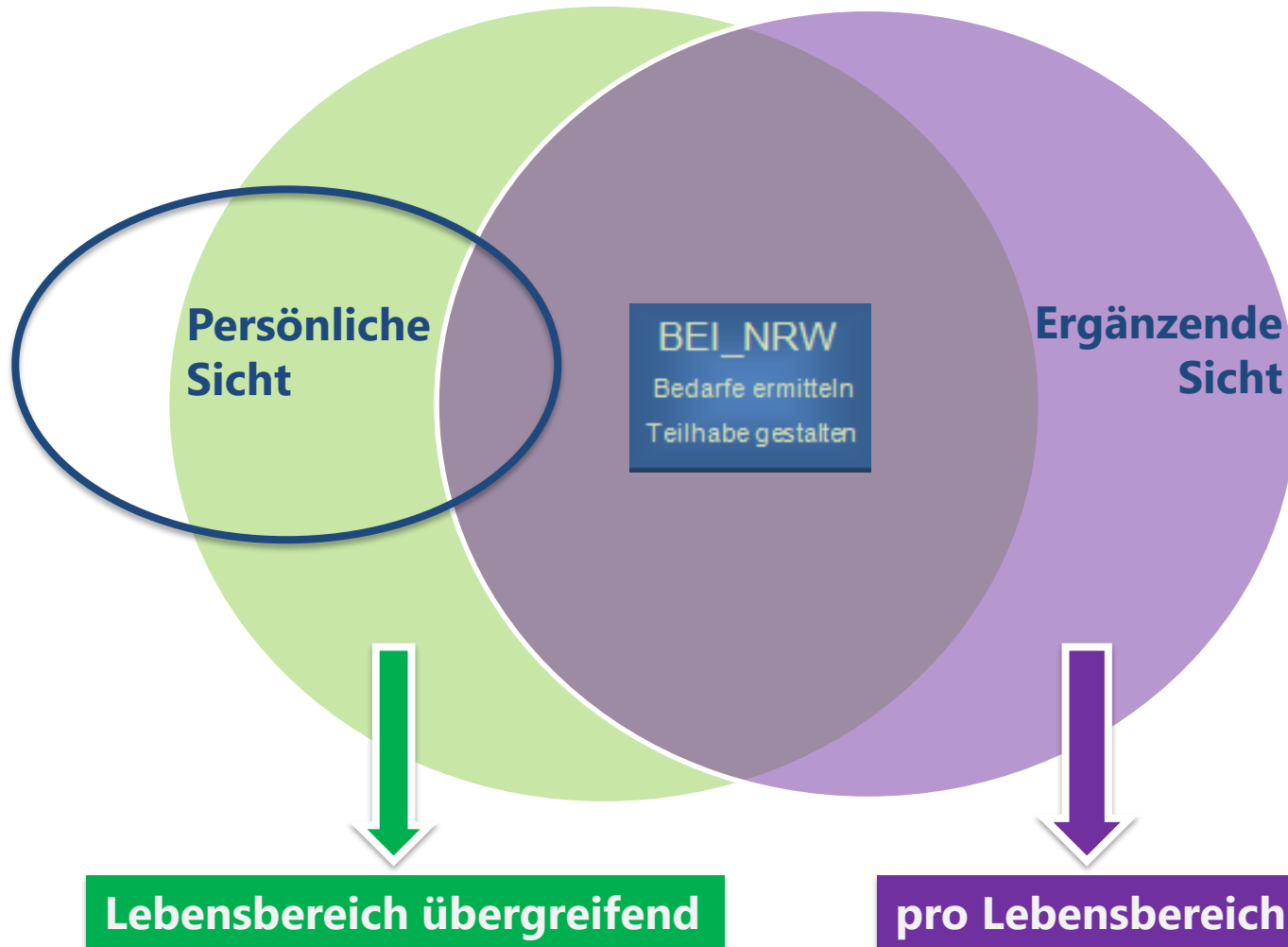
Leistungen der Gesetzlichen Pflegeversicherung gemäß SGB XI

Leistung Leistungsträger	Aktueller Stand
Pflegesachleistung - § 36 SGB XI Pflegekasse XY <input type="text"/>	1 selektiert bewilligt X
Pflegegeld - § 37 SGB XI <input type="text"/>	Auswählen
Wohngruppenzuschlag - § 38 a SGB XI <input type="text"/>	Auswählen
Tages- und Nachtpflege - § 41 SGB XI <input type="text"/>	Auswählen
Entlastungsbetrag - § 45 b SGB XI Pflegekasse XY <input type="text"/>	1 selektiert auf Antragstellung hingewiesen/ Kontaktaufnahme bei X
Leistungen der Pflegeversicherung gem. §§ 36,37 SGB XI <input type="text"/>	Auswählen

Fachlicher Hintergrund des BEI_NRW



Persönliche Sicht und Ergänzende Sicht



Persönliche Sicht des Antragstellers - Erstantrag

Persönliche Sicht

Name
Geb
Adr

Ihre persönlichen Ziele

Wie und wo ich wohnen will
Freitextfeld

Was ich den Tag über tun oder arbeiten will
Freitextfeld

Wie ich Beziehungen mit anderen Menschen gestalten will
Freitextfeld

Was ich in meiner Freizeit machen will
Freitextfeld

Betrachtung Ihrer aktuellen Lebenssituation

Was wichtig ist, um mich oder meine Situation zu verstehen
Gibt es Punkte, die wichtig sind, um Sie und Ihre Situation zu verstehen?
Dies können z.B. sein: Ihre bisherigen Erfahrungen, Ihre Eigenschaften, wichtige Dinge aus Ihrer Vorgeschichte und anderes
Freitextfeld

Was mir gelingt und was mir gelingen könnte
Was gelingt Ihnen in Ihrem Alltag? Was ist Ihnen auch früher schon gelungen?
Haben Sie Ideen, was Ihnen unter anderen Lebensbedingungen noch gelingen könnte?
Freitextfeld

Wer oder was mir schon jetzt hilft, so zu leben, wie ich will
Gibt es Menschen oder Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, technische Hilfsmittel) die Ihnen aktuell helfen?
Gibt es besondere Gegebenheiten in Ihrer Umwelt, die Ihnen weiterhelfen (z.B. gute Busverbindungen in der näheren Umgebung, eine für Sie geeignete Wohnung)?
Freitextfeld

Wer oder was mich daran hindert, so zu leben, wie ich will
Gibt es Menschen, die Sie behindern, so zu leben, wie Sie dies möchten? Fehlen Ihnen Hilfsmittel?
Gibt es besondere Gegebenheiten in Ihrer Umwelt, die Sie behindern (z.B. keine guten Busverbindungen, keine Geschäfte in der Nähe, keine passende Wohnung)?
Freitextfeld

Ihre einleitende Bemerkungen

Wie und wo ich jetzt lebe

Ich wohne aktuell

- in der eigenen Wohnung
 - allein
 - mit anderen und zwar: _____
- in einer Wohngemeinschaft
- im Haushalt der Eltern / Pflege- / G
- in einem Wohnheim
- Sonstiges: _____

Freitextfeld

Ich arbeite/ gestalte meinen Tag aktuell

- in einer Tagesförderstätte
- in einer Werkstatt für behinderte M
- auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Sonstiges: _____

Freitextfeld

Welchen Anlass gibt es für Ihren Antrag?
Freitextfeld

Was sind Ihre besonderen Äußerungen? Dies sind Stellungnahmen

Freitextfeld

Papierversion + am PC ausfüllbare Version ... für die antragstellende Person!

BEI_NRW_Digital

Dokumentation in PerSEH



Prozess Bedarfsermittlung



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

+ Element-Basisdaten

- Gesprächsleitfaden

Aktuelle Lebenssituation

Persönliche Ziele

Persönliche Sicht

Leitziele

Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung

Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung

Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...

Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...

Erg. Sicht - Kommunikation

Lebensbereich Kommunikation

Erg. Sicht - Mobilität

Lebensbereich Mobilität

Erg. Sicht - Selbstversorgung

Lebensbereich Selbstversorgung

Erg. Sicht - häusliches Leben

Lebensbereich häusliches Leben

Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...

Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...

Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche

Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche

Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...

Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...

Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467 ✕
- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021
- Element Basisdaten
- Gesprächsleitfaden**
- Aktuelle Lebenssituation
- Persönliche Ziele
- Persönliche Sicht
- Leitziele
- Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung
- Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung
- Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...
- Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...
- Erg. Sicht - Kommunikation
- Lebensbereich Kommunikation
- Erg. Sicht - Mobilität
- Lebensbereich Mobilität
- Erg. Sicht - Selbstversorgung
- Lebensbereich Selbstversorgung
- Erg. Sicht - häusliches Leben
- Lebensbereich häusliches Leben
- Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...
- Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...
- Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche
- Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche
- Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...
- Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...
- Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Aktuelle Lebenssituation 👤 BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

Aktuelle Lebenssituation

Zunächst nur das Wesentliche –
kurz und knapp!

Beschreibung

Wie und wo ich jetzt lebe

Beschreibung

Ich wohne in einer eigenen Wohnung in der Nähe meiner Eltern. Ich arbeite in der Werkstatt und helfe meinen Eltern täglich in der Gärtnerei.

140 von 4000 Zeichen

Ergänzende Sicht

Beschreibung

Frau BEI_MANN hat vor dem Einzug in die eigene Wohnung bei ihren Eltern gelebt. Frau BEI_MANN wünscht sich besonders Veränderungen in ihrer Freizeit.

149 von 2000 Zeichen



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467 ✕
- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021
- + Element Basisdaten
- **Gesprächsleitfaden**

- Aktuelle Lebenssituation**
- Persönliche Ziele**
- Personliche Sicht
- Leitziele
- Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung
- Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung
- Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...
- Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...
- Erg. Sicht - Kommunikation
- Lebensbereich Kommunikation
- Erg. Sicht - Mobilität
- Lebensbereich Mobilität
- Erg. Sicht - Selbstversorgung
- Lebensbereich Selbstversorgung
- Erg. Sicht - häusliches Leben
- Lebensbereich häusliches Leben
- Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...
- Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...
- Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche
- Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche
- Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...
- Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...
- Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Persönliche Ziele BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34004/290486

Art der Äußerung Eigene Äußerungen

- Bitte auswählen...
- Eigene Äußerungen**
- Stellvertretende Äußerungen

Persönliche Ziele - w... en möchte

Beschreibung

Wie und wo ich wohnen will

Ich will später weiter weg wohnen. Ich will in einer schönen großen und hellen Wohnung mit Garten wohnen. Mitten in der Stadt, am liebsten in Münster. Wenn es di auch eine Wohnung in Hiltrup oder Roxel o.k.. So ganz dringend ist es nicht. Später aber. In ein paar Jahren. Vielleicht auch mit anderen zusammen in einer WG.

352 von 4000 Zeichen

Was ich den Tag über tun oder arbeiten will

Ich arbeite gerne in der WfbM. Ich will dort bleiben. Nach der WfbM helfe ich meinen Eltern. Ich will mehrZeit für mich haben. Weniger bei meinen Eltern helfen.

160 von 4000 Zeichen

Wie ich Beziehungen mit anderen Menschen gestalten will

Meine Eltern sind wichtig für mich. Ich möchte mehr mit anderen in meinem Alter machen, auch mal schwimmen oder so.

115 von 4000 Zeichen

Was ich in meiner Freizeit machen will

Schwimmen wäre schön. Oder wieder singen. Nicht nur in der Gärtnerei helfen.

76 von 4000 Zeichen

Was mir sonst noch sehr wichtig ist

Ich möchte mehr Zeit für Hobbies oder neue Menschen haben.

58 von 4000 Zeichen



Chronik Datei Person Vorgang Profil Hilfe



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

+ Element Basisdaten

- Gesprächsleitfaden

Aktuelle Lebenssituation

Persönliche Ziele

Persönliche Sicht

Leitziele

Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung

Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung

Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...

Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...

Erg. Sicht - Kommunikation

Lebensbereich Kommunikation

Erg. Sicht - Mobilität

Lebensbereich Mobilität

Erg. Sicht - Selbstversorgung

Lebensbereich Selbstversorgung

Erg. Sicht - häusliches Leben

Lebensbereich häusliches Leben

Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...

Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...

Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche

Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche

Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...

Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...

Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Persönliche Sicht BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34004/290486

Persönliche Sicht

▼ Beschreibung

Was wichtig ist, um mich oder meine Situation zu verstehen

▼ Beschreibung

Ich habe immer bei meinen Eltern gewohnt. Vor einem Jahr bin ich in eine eigene Wohnu...
der Arbeit in der Werkstatt helfe ich noch jeden Tag in der Gärtnerei meiner Eltern.

269 von 4000 Zeichen

Was mir gelingt und was mir gelingen könnte

▼ Beschreibung

Den Haushalt schaffe ich schon ganz gut. Auch alleine Bus fahren wird besser. Ich schaffe es schon mit dem Bus jeden Tag zur Arbeit zu fahren. Ich möchte lern...
Umgebung mit dem Bus zu fahren. Dann kann ich besser einkaufen. Wenn ich übe und n...
Eltern anrufen. Ich schwimme gerne und mache gerne Musik und singe gerne.

447 von 4000 Zeichen

Wer oder was mir schon jetzt hilft, so zu leben, wie ich will

▼ Beschreibung

Frau Müller, meine Betreuerin in der Werkstatt lobt mich viel und sagt mir, dass ich noch viel selbstständiger...
muss ich nicht immer meine Mutter fragen.

232 von 4000 Zeichen

Was mir nicht so gut gelingt und was ich verändern möchte

▼ Beschreibung

Ich kann noch nicht fremde Strecken mit dem Bus fahren. Ich möchte aber alleine mit dem Bus...

148 von 4000 Zeichen

Wer oder was mich daran hindert, so zu leben, wie ich will

▼ Beschreibung

Weil ich immer jemanden brauche, der mir hilft, kann ich nicht so oft machen, was ich möchte. Die Anderen h...
Dann bin ich abends müde, um noch etwas zu machen was mir Spaß macht.

Personbezogene Faktoren

+ Aktivität und Teilhabe +

+ Umweltfaktoren +

- Aktivität und Teilhabe -

- Umweltfaktoren -

Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467
 - Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021
 - Element Basisdaten
 - Gesprächsleitfaden**
 - Aktuelle Lebenssituation
 - Persönliche Ziele
 - Persönliche Sicht
 - Leitziele
 - Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung
 - Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung
 - Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...
 - Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...
 - Erg. Sicht - Kommunikation
 - Lebensbereich Mobilität**
 - Erg. Sicht - Mobilität
 - Lebensbereich Mobilität
 - Erg. Sicht - Selbstversorgung
 - Lebensbereich Selbstversorgung
 - Erg. Sicht - häusliches Leben
 - Lebensbereich häusliches Leben
 - Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...
 - Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...
 - Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche
 - Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche
 - Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...
 - Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...
 - Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Erg. Sicht - Mobilität BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34004/290486

Dieser Lebensbereich ist nicht relevant für die Planung

Persönliche Situation (Personbezogene Faktoren)

Beschreibung

Diese Sicht kann sich von der Sichtweise des Menschen mit Behinderungen unterscheiden. Personbezogene Faktoren sind der spezielle Hintergrund des Lebens und der Menschen und umfassen Gegebenheiten, die nicht Teil des Gesundheitsproblems oder -zustands des Menschen mit Behinderungen sind.

Leitfragen zu Personbezogenen Faktoren:

- Herausragende, für das Fallverständnis bedeutsame biografische Ereignisse
 - Aus welchem Anlass ist der Antrag auf Teilhabeleistungen/ Eingliederungshilfeleistungen zum aktuellen Zeitpunkt erfolgt?
 - Gibt es besondere Ereignisse in der Vergangenheit, die wichtig sind, um die Situation zu verstehen?
- Charaktereigenschaften und Eigenheit der Person
 - Gibt es Wesensarten/Verhaltensweisen, die wichtig sind zu berücksichtigen?
 - Gibt es persönliche Eigenarten (Verhaltensmuster, Fitness, Gewohnheiten...), die für die weitere Planung wichtig sind?
 - Wenn bedeutsam für die weiteren Planungen: Welche Bewältigungsstile werden für Anforderungen genutzt?
- Verhaltensweisen, die sich aus dem Alter oder der Geschlechts-identität oder der ethnischen Zugehörigkeit ergeben
 - Welche Rolle spielt das Alter für die Betrachtung der derzeitigen Situation und für die weiteren Planungen?
 - Spielt das Geschlecht oder die Geschlechtsidentität eine Rolle?
 - Welche Bedeutung hat die ethnische Zugehörigkeit?
- Besondere Lebensweisen oder Vorlieben, Erziehung, Bildung/ Ausbildung/ Beruf
 - Wie ist der soziale Hintergrund und welchen Einfluss hat dieser ggf. auf die derzeitige Situation und die weiteren Planungen?
 - Hat der Lebensstil eine Bedeutung für die jetzige Situation und für die weiteren Planungen?
 - Gibt es bedeutsame Auswirkung von Erziehung, Bildung, Ausbildung oder vom Beruf, die berücksichtigt werden sollten?

Planungsphase von einigen Wochen geschart.

+ Aktivität und Teilhabe +

215 von 2000 Zeichen

Wer oder was hilft (Förderfaktoren - Umweltfaktoren)

Beschreibung

In der direkten Umgebung von Frau BEI_MANN befinden sich mehrere Bushaltestellen. Die Busverbindungen zu den Geschäften der Innenstadt bestehen im Ci viele Freizeitangebote, die Frau Bei_MANN interessieren. Eine Freundin und ein guter Bekannter leben im Quartier von Frau BEI_MANN. Diese helfen ihr bei Klei

+ Umweltfaktoren +

364 von 2000 Zeichen



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

+ Element Basisdaten

- Gesprächsleitfaden

Aktuelle Lebenssituation

Persönliche Ziele

Persönliche Sicht

Leitziele

Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung

Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung

Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...

Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...

Erg. Sicht - Kommunikation

Lebensbereich Kommunikation

Erg. Sicht - Mobilität

Lebensbereich Mobilität

Erg. Sicht - Selbstversorgung

Lebensbereich Selbstversorgung

Erg. Sicht - häusliches Leben

Lebensbereich häusliches Leben

Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...

Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...

Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche

Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche

Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...

Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...

Gesamtübersicht

Förderfaktoren - Umweltfaktoren (ICF)

- Produkte und Technologien
- Natürliche und vom Mensch veränderte Umwelt
- Unterstützung und Beziehungen
- Einstellungen
- Dienste und Systeme

Was nicht so gut gelingt und was verändert werden könnte (Beeinträchtigungen)

▼ Beschreibung

Frau BEI_MANN ist noch nicht alleine mit dem Bus in die Innenstadt gefahren. Frau BEI_MANN kann sich (noch) nicht alleine einen Busfahrplan erschließen (wohin?).

193 von 2000 Zeichen

- Aktivität und Teilhabe -

Wer oder was hindert (Barrieren Umweltfaktoren)

▼ Beschreibung

Die Eltern von Frau BEI_MANN sind sehr stark eingebunden in ihre Berufstätigkeit (Gärtnerei, Pflanzenvertrieb) und haben wenig Zeit für eine zusätzliche Alltagsdingen wie z.B. Busfahren.

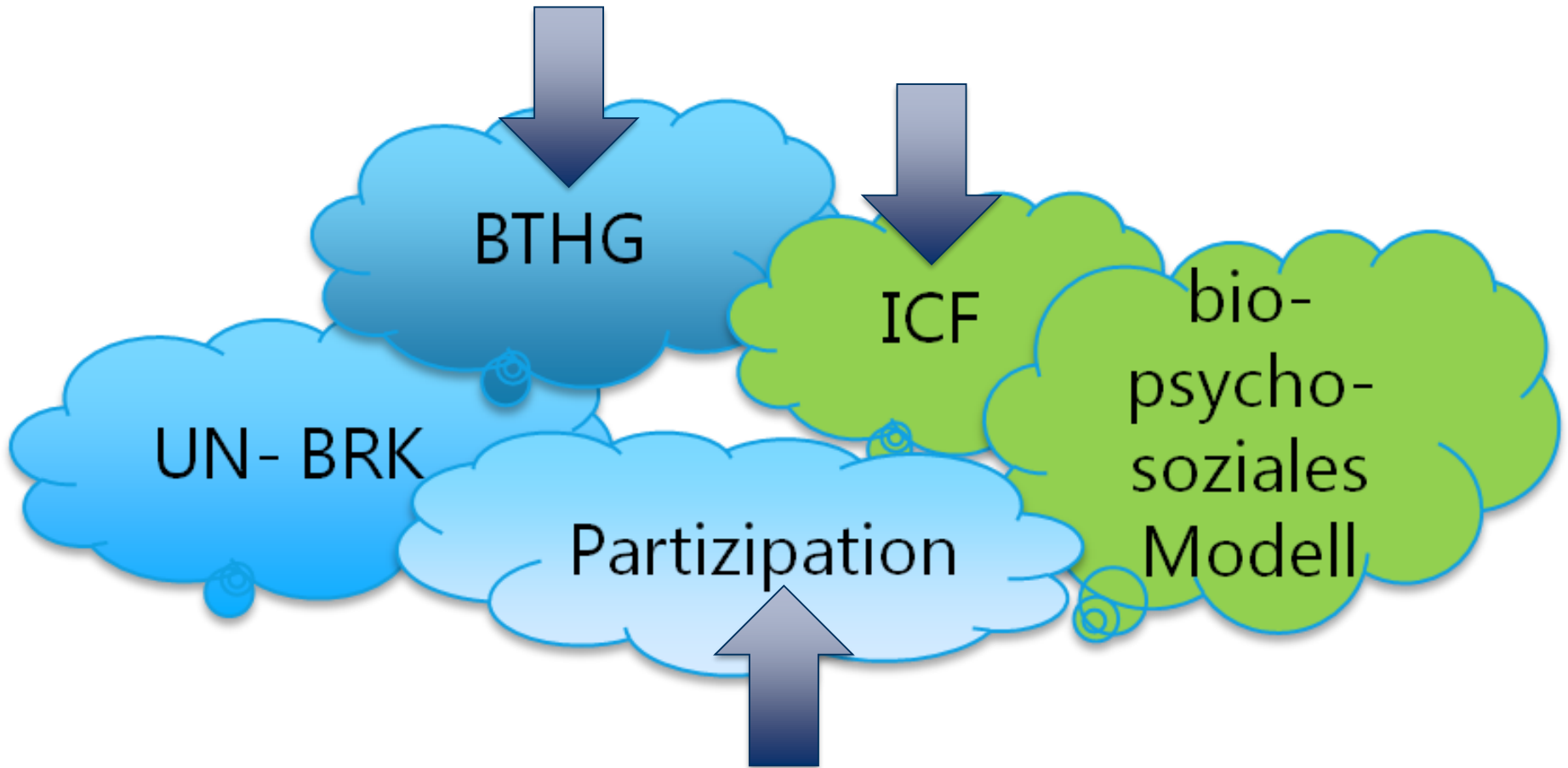
213 von 2000 Zeichen

- Umweltfaktoren -

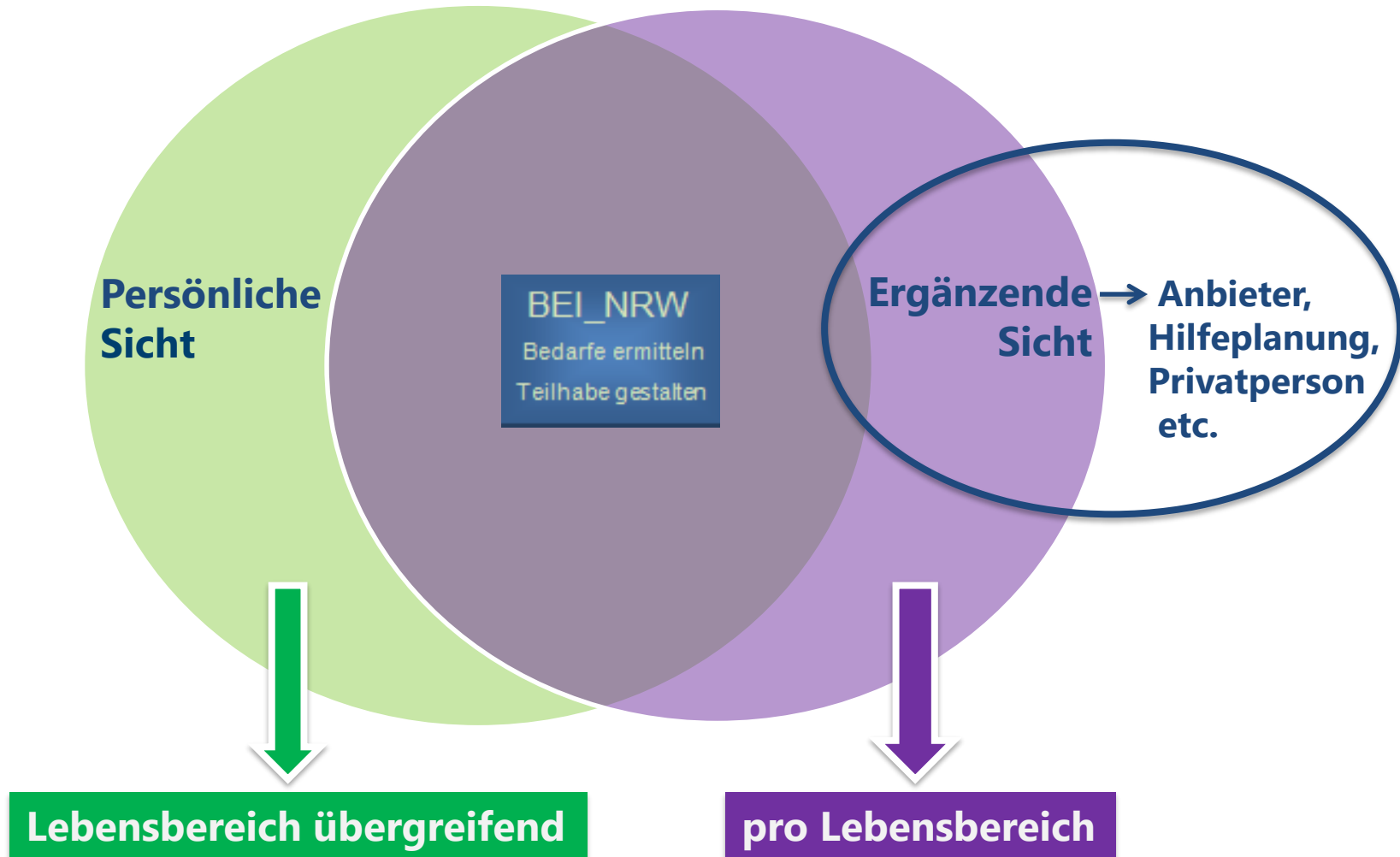
Barrieren - Umweltfaktoren (ICF)

- Produkte und Technologien
- Natürliche und vom Mensch veränderte Umwelt
- Unterstützung und Beziehungen
- Einstellungen
- Dienste und Systeme

Fachlicher Hintergrund des BEI_NRW



Persönliche Sicht und Ergänzende Sicht



Gesprächsleitfaden

...es gibt Hilfen!



Gesprächsleitfaden

exemplarische Leitfragen – Aktivität und Teilhabe

Aktivität
und
Teilhabe



1: Lernen und Wissensanwendung

<p>Können die elementaren Sinne (Augen und Ohren) genutzt werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nutzung der Augen und Ohren um z.B. Fernsehsendungen, Veranstaltungen, Musik oder Vorträge zu sehen oder zu hören 	<p>d110 d115 <i>bewusste sinnliche Wahrnehmungen (Zuschauen/ Zuhören)</i></p>
<p>Können die elementaren Fähigkeiten (Lesen, Schreiben, Rechnen) erlernt werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeiten bzgl. Lesen und Schreiben von Wörtern/ Texten entwickeln ➤ Fähigkeiten bzgl. Umgang mit Zahlen und einfache Rechenoperationen (z. B. Addition Subtraktion) 	<p>d140 d145 d150 <i>elementares Lernen (Lesen, Schreiben, Rechnen)</i></p>
<p>Können sich Fertigkeiten angeeignet werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Umgang mit einfachen Werkzeugen ➤ Umgang mit einfachen Handlungsabfolgen und damit verbundene Regeln korrekt koordinieren (z.B. Fußballspielen, Bauwerkzeug benutzen) 	

Leitfragen wurden auch für alle anderen Lebensbereiche entwickelt!

Gesprächsleitfaden

exemplarische Leitfragen – Kontextfaktoren

Umweltfaktoren



5: Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze		
Sind die öffentlichen Verkehrsmittel wie Busse und Bahnen nutzbar? Ist der öffentliche Nahverkehr zugänglich (z.B. Treppe, Fahrstühle etc.)?	Persönliche Mobilität auch öffentlicher Nahverkehr	e540 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Transportwesens
Gibt es erreichbare und zugängliche Angebote von Vereinen z.B. Sportverein oder Angebote der Kirchengemeinde?	Freizeit	e555 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze von Vereinigungen und Organisationen

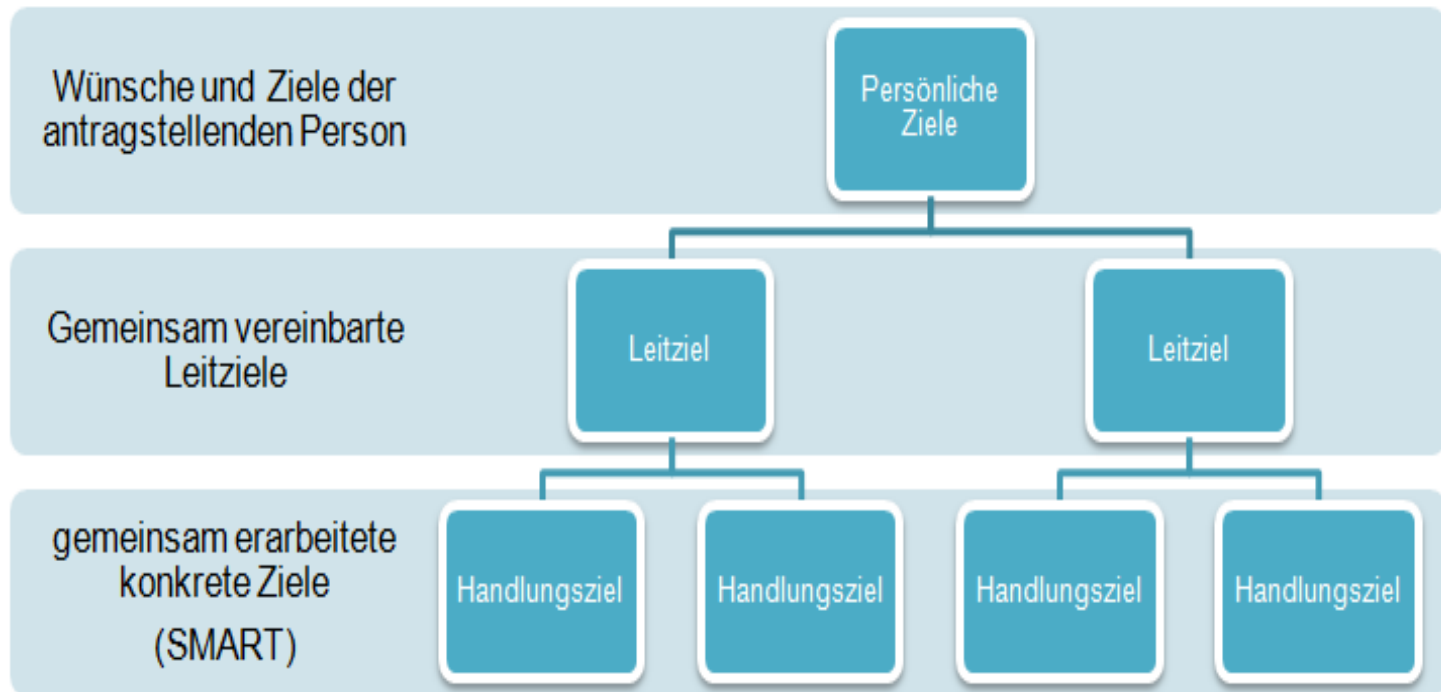
Personbezogene Faktoren



Gibt es Wesensarten/Verhaltensweisen, die wichtig sind zu berücksichtigen?		
Gibt es persönliche Eigenschaften/Verhaltensweisen, die für die weiteren Planungen: welche Bewältigungsstile werden für Anforderungen genutzt?	Eigenheit der Person	individuelles psychisches Leistungsvermögen, Fitness, Gewohnheiten, Bewältigungsstile

Leitfragen wurden auch für weitere Kontextfaktoren entwickelt!

Zielplanung im BEI_NRW



Zielplanung im BEI_NRW

Veränderungsziele

- **Änderung** des gegenwärtigen Zustands
- **Aneignung** von Fähigkeiten und Fertigkeiten, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben
- Achtung - Einbezug der ICF:
andere Gestaltung der Umwelt, um gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen

Erhaltungsziele

- **Erhalt** des bestehenden Zustandes und / oder Erhalt der aktuellen Lebenssituation
- eine bestehende Situation in einem bestimmten Lebensbereich ist so zufriedenstellend, dass sie **erhalten werden soll**



... gilt für alle Zielebenen im BEI_NRW!

Zielplanung im BEI_NRW

- Zielvereinbarung **mit** der antragstellenden Person
- Partizipation

Ausgangspunkt der Gesamtplanung



Persönliche Ziele
der antragstellenden Person



Leitziele
gemeinsam vereinbart

Zielplanung im BEI_NRW

Persönliche Ziele –

Wie ich mein Leben führen möchte?



- Ziele und Wünsche der antragstellenden Person
- Seine / ihre Sprache, **eigene Worte**
- Dokumentation aus der Persönlichen Sicht (Übertrag) oder im Prozess der Gesamtplanung erfragte Ziele
- Persönliche Ziele können und **dürfen unrealistisch** sein
- Persönliche Ziele **können kurz-/ mittel- und langfristig** sein
- Persönliche Ziele werden **nicht terminiert**

Zielplanung im BEI_NRW

Persönliche Ziele –

Wie ich mein Leben führen möchte?



Leitziel(e)

- werden ausgehend von den persönlichen Wünschen und Zielen **gemeinsam** erarbeitet
- können auch (zum Zeitpunkt des Gespräches) unrealistisch sein
- haben **Bezug zur Eingliederungshilfe bzw. zur sozialen Teilhabe**
- dienen einer grundlegenden **Orientierung** und Ausrichtung der Planung
- Persönliche Ziele und Leitziele sind **Lebensbereich übergreifend**

Zielplanung im BEI_NRW

Handlungsziele -

Was soll zukünftig konkret erreicht werden?



- **positiv** und anschaulich formuliert
- **eindeutig** und für jeden verstehbar
- haben einen konkreten **Bezugspunkt zu den Leitzielen**
- genügen den **S.M.A.R.T – Kriterien**, um eine Zielüberprüfung zu ermöglichen
- Handlungsziele werden den **Lebensbereichen zugeordnet**

Ziel-und Leistungsplanung

... im BEI_NRW pro Lebensbereich

- **Beurteilung** der Aktivität und Teilhabe im BEI_NRW
- **Handlungsziele** - Was soll zukünftig konkret erreicht werden?
- **Maßnahmen**
- **Leistungsplanung** – Wann, welche Art der Leistung
- (Zeitlicher) **Umfang** der Leistung
- Auswahl der Leistung und des zuständigen **Leistungsträgers**
- Benennung des **Leistungserbringers**

Ziel-und Leistungsplanung

Beurteilung der Aktivität und Teilhabe:

- Beurteilung der **Leistung** (nach ICF Definition):
für die individuell **relevanten Leitfragen**
- Beurteilung erfolgt anhand von Beurteilungsmerkmalen der ICF
„Ausprägung des Problems“

0 = kein Problem (0%)

1 = leicht ausgeprägtes Problem **(5-24%)**

2 = mäßig ausgeprägtes Problem **(25-49%)**

3 = erheblich ausgeprägtes Problem **(50-94%)**

4 = vollständiges Problem **(95-100%)**



Ausprägung des Problems

vgl. Operationalisierung der WHO von 2003

0

- **kein Problem** heißt, dass die Person keine Schwierigkeiten hat

1

- **leichtes Problem** heißt, dass eine Schwierigkeit **weniger als 25 %** der Zeit mit einer Intensität vorliegt, die die Person tolerieren kann, und die in den letzten 30 Tagen selten auftrat

2

- **mäßiges Problem** heißt, dass eine Schwierigkeit **weniger als 50 %** der Zeit mit einer Intensität vorliegt, die die Person in ihrer täglichen Lebensführung stört, und die in den letzten 30 Tagen gelegentlich auftrat

3

- **erhebliches Problem** heißt, dass eine Schwierigkeit **mehr als 50 %** der Zeit mit einer Intensität vorliegt, die die tägliche Lebensführung der Person teilweise unterbricht, und die in den letzten 30 Tagen häufig auftrat

4

- **vollständiges Problem** heißt, dass eine Schwierigkeit **mehr als 95 %** der Zeit mit einer Intensität vorliegt, die die tägliche Lebensführung der Person vollständig unterbricht und die täglich in den letzten 30 Tagen auftrat

Schuntermann 2006 S. 27f

Beurteilung des Problems

Leistung

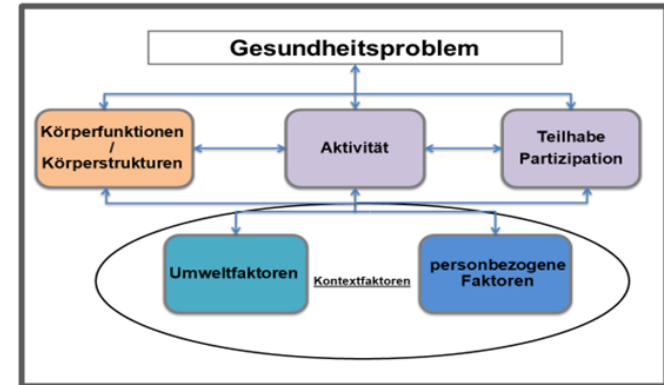
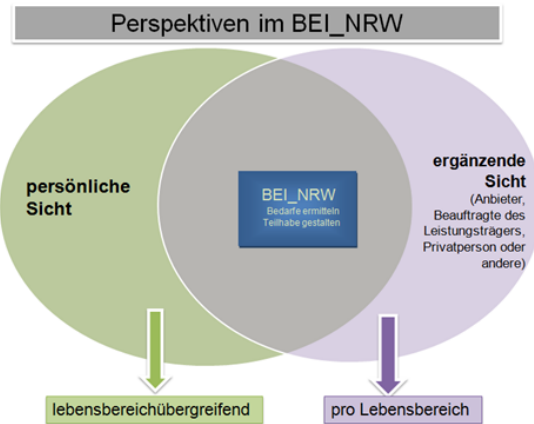
- Leistung beschreibt, was ein Mensch in seiner **gegenwärtigen tatsächlichen Umwelt tut** unter Berücksichtigung seiner **tatsächlichen Lebenssituation**
- „gelebte Erfahrung“ von Menschen in ihrem üblichen Kontext
- Leistung kann i.d.R. **beobachtet werden**
- Berücksichtigung von Umwelt und etwaiger **Hilfsmittel**

Leistungsfähigkeit

- Beschreibung von dem, was ein Mensch **tun kann oder eben nicht tun kann**
- Einschätzung erfolgt **ohne** die Berücksichtigung der tatsächlichen Umwelt oder etwaiger **Hilfsmittel**
- In der Regel wird hier eine sogenannte „**Standardumwelt**“ angenommen
- Fähigkeit eines Menschen, eine Aufgabe oder Handlung durchzuführen

vgl. ICF Endfassung Stand Oktober 2005 S. 20

Auswertung BEI_NRW



**Ziel- und
Maßnahmenplanung**

Beurteilung der Aktivität und Teilhabe

0 = kein Problem (0%)
1 = leicht ausgeprägtes Problem (5-24%)
2 = mäßig ausgeprägtes Problem (25-49%)
3 = erheblich ausgeprägtes Problem (50-94%)
4 = vollständiges Problem (95-100%)

fundierte Einschätzung zu Zeit bzw. Leistungsumfang pro Lebensbereich

BEI_NRW_Digital

Dokumentation in PerSEH



The screenshot displays the PerSEH software interface. At the top, there is a dark blue header with the LWL logo, the text 'PerSEH', and version information: 'PerSEH 1.7.5-build.39 (06.03.2019 10:12) [v62_Produktion]'. Below the header is a light blue navigation bar with menu items: 'Chronik', 'Datei', 'Person', 'Vorgang', 'Profil', and 'Hilfe'. Underneath the navigation bar is a toolbar with icons for saving, undo, redo, search, and help. The main content area shows a sidebar with 'Vorgänge' and a main panel with 'Vorgangsliste'.

Prozess Bedarfsermittlung



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467
- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021
 - Element Basisdaten
 - Gesprächsleitfaden**
 - Aktuelle Lebenssituation
 - Persönliche Ziele
 - Persönliche Sicht
 - Leitziele**
 - Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung
 - Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung
 - Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...
 - Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...
 - Erg. Sicht - Kommunikation
 - Lebensbereich Kommunikation
 - Erg. Sicht - Mobilität
 - Lebensbereich Mobilität
 - Erg. Sicht - Selbstversorgung
 - Lebensbereich Selbstversorgung
 - Erg. Sicht - häusliches Leben
 - Lebensbereich häusliches Leben
 - Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...
 - Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...
 - Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche
 - Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche
 - Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...
 - Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...
 - Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden Ziel- und Leistungsplanung



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

+ Element Basisdaten

- Gesprächsleitfaden

Aktuelle Lebenssituation

Persönliche Ziele

Persönliche Sicht

Leitziele

Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung

Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung

Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...

Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...

Erg. Sicht - Kommunikation

Lebensbereich Kommunikation

Erg. Sicht - Mobilität

Lebensbereich Mobilität

Erg. Sicht - Selbstversorgung

Lebensbereich Selbstversorgung

Erg. Sicht - häusliches Leben

Lebensbereich häusliches Leben

Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...

Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...

Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche

Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche

Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...

Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...

Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Leitziele BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34004/290486

Gemeinsam vereinbarte Leitziele

Frau BEI_MANN zieht in eine eigene und größere Wohnung in Münster. Diese Wohnung sollte weiter von den Eltern entfernt sein. (Ziel langfristig, innerhalb von :

170 von 2000 Zeichen

Frau BEI_MANN hat mehr Zeit für Ihre Hobbies, für Sachen, die ihr in ihrer Freizeit Spaß machen. Frau BEI_MANN übt ihre Hobbies regelmäßig aus.

143 von 2000 Zeichen

0 von 2000 Zeichen

0 von 2000 Zeichen

Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467
 - Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021
 - Element Basisdaten
 - Gesprächsleitfaden**
 - Aktuelle Lebenssituation
 - Persönliche Ziele
 - Persönliche Sicht
 - Leitziele
 - Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung
 - Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung
 - Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...
 - Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...
 - Erg. Sicht - Kommunikation
 - Lebensbereich Kommunikation
 - Erg. Sicht - Mobilität**
 - Lebensbereich Mobilität
 - Erg. Sicht - Selbstversorgung
 - Lebensbereich Selbstversorgung
 - Erg. Sicht - häusliches Leben
 - Lebensbereich häusliches Leben
 - Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...
 - Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...
 - Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche
 - Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche
 - Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...
 - Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...
 - Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Lebensbereich - Mobilität BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34004/290486

Dieser Lebensbereich ist nicht relevant für die Planung

Gemeinsam vereinbarte Leitziele

Folgende Leitziele wurden gemeinsam formuliert:

- Frau BEI_MANN zieht in eine eigene und größere Wohnung in Münster. Diese Wohnung sollte weiter von den Eltern entfernt sein. (Ziel langfristig, innerhalb von 2-3 Ja
- Frau BEI_MANN hat mehr Zeit für Ihre Hobbies, für Sachen, die ihr in ihrer Freizeit Spaß machen. Frau BEI_MANN übt ihre Hobbies regelmäßig aus.

Mobilität

Beurteilung der Aktivitäten und Teilhabe

Leitfrage	Beurteilung der Aktivitäten und Teilhabe	
Können kurze und lange Ste...	Leicht ausgeprägtes Problem	
Bitte auswählen...		
Kann eine elementare Körperposition gewechselt werden?		
Können Gegenstände getragen, bewegt und angemessen benutzt werden?		
Können kurze und lange Stecken sowie Hindernisse (z.B. Treppen) zu Fuß bewältigt werden?		
Kann sich unter Verwendung von Geräten / Ausrüstung fortbewegt werden?		
Können Transportmittel wie Auto, Bus, Zug, Flugzeug als Fahrgast benutzt werden?		
		Bis wann?
Veränderungsziel	Innerhalb eines Jahres gelingt es Frau BEI_MANN, mit dem Bus selbständig in die Innenstadt zu fahren.	21.08.2020
Erhaltungsziel	Frau BEI_MANN gelingt es weiterhin selbständig mit dem Bus zur WfbM zu fahren.	21.08.2021

Maßnahmeplanung: Was soll getan werden, um die Ziele im Bereich Mobilität zu erreichen?

Nr.	Maßnahmen	Wer soll das tun?	Wo soll das gemacht werden?
1	Zunächst direkte Begleitung bei den ersten Fahrt	Anbieter ABW	zuhause, unterwegs im Bus
2	anschließend an Nr.1: Beratung, Unterstützung b	Bekannter aus dem Quartier	zuhause, unterwegs im Bus



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

+ Element Basisdaten

- Gesprächsleitfaden

Aktuelle Lebenssituation

Persönliche Ziele

Persönliche Sicht

Leitziele

Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung

Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung

Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...

Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...

Erg. Sicht - Kommunikation

Lebensbereich Kommunikation

Erg. Sicht - Mobilität

Lebensbereich Mobilität

Erg. Sicht - Selbstversorgung

Lebensbereich Selbstversorgung

Erg. Sicht - häusliches Leben

Lebensbereich häusliches Leben

Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...

Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...

Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche

Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche

Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...

Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...

Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Lebensbereich - Mobilität BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34004/290486

 Dieser Lebensbereich ist nicht relevant für die Planung

Gemeinsam vereinbarte Leitziele

Folgende Leitziele wurden gemeinsam formuliert:

- Frau BEI_MANN zieht in eine eigene und größere Wohnung in Münster. Diese Wohnung sollte weiter von den Eltern entfernt sein. (Ziel langfristig, innerhalb von 2-3 Ja
- Frau BEI_MANN hat mehr Zeit für Ihre Hobbies, für Sachen, die ihr in ihrer Freizeit Spaß machen. Frau BEI_MANN übt ihre Hobbies regelmäßig aus.
-

Mobilität

Beurteilung der Aktivitäten und Teilhabe

Leitfrage	Beurteilung der Aktivitäten und Teilhabe	Aktionen
Können kurze und lange Ste...	Leicht ausgeprägtes Problem	
Können Transportmittel wie ...	Bitte auswählen... Kein Problem (0%) Leicht ausgeprägtes Problem (5-24%) Mäßig ausgeprägtes Problem (25-49%) Erheblich ausgeprägtes Problem (50-94%) Vollständiges Problem (95-100%)	
Zielplanung: Was soll zukünft...	len?	
Zielart		Bis wann?
Veränderungsziel	Innerehalb eines Jahres gelingt es Frau BEI_MANN, mit dem Bus selbständig in die Innenstadt zu fahren.	21.08.2020
Erhaltungsziel	Frau BEI_MANN gelingt es weiterhin selbständig mit dem Bus zur WfBM zu fahren.	21.08.2021

Maßnahmeplanung: Was soll getan werden, um die Ziele im Bereich Mobilität zu erreichen?

Nr.	Maßnahmen	Wer soll das tun?	Wo soll das gemacht werden?
1	Zunächst direkte Begleitung bei den ersten Fahrt	Anbieter ABW	zu Hause, unterwegs im Bus
2	anschließend an Nr.1: Beratung, Unterstützung b	Bekannter aus dem Quartier	zu Hause, unterwegs im Bus

Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467
 - Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021
 - Element Basisdaten
 - Gesprächsleitfaden**
 - Aktuelle Lebenssituation
 - Persönliche Ziele
 - Persönliche Sicht
 - Leitziele
 - Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung
 - Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung
 - Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...
 - Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...
 - Erg. Sicht - Kommunikation
 - Lebensbereich Kommunikation
 - Erg. Sicht - Mobilität**
 - Lebensbereich Mobilität
 - Erg. Sicht - Selbstversorgung
 - Lebensbereich Selbstversorgung
 - Erg. Sicht - häusliches Leben
 - Lebensbereich häusliches Leben
 - Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...
 - Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...
 - Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche
 - Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche
 - Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...
 - Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...
 - Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Lebensbereich - Mobilität BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34004/290486

Dieser Lebensbereich ist nicht relevant für die Planung

Gemeinsam vereinbarte Leitziele

- Folgende Leitziele wurden gemeinsam formuliert:
- Frau BEI_MANN zieht in eine eigene und größere Wohnung in Münster. Diese Wohnung sollte weiter von den Eltern entfernt sein. (Ziel langfristig, innerhalb von 2-3 Ja
 - Frau BEI_MANN hat mehr Zeit für Ihre Hobbies, für Sachen, die ihr in ihrer Freizeit Spaß machen. Frau BEI_MANN übt ihre Hobbies regelmäßig aus.

Mobilität

Beurteilung der Aktivitäten und Teilhabe

Leitfrage	Beurteilung der Aktivitäten und Teilhabe
Können kurze und lange Ste...	Leicht ausgeprägtes Proble...
Können Transportmittel wie ...	Erheblich ausgeprägtes Prol...

Zielplanung: Was soll zukünftig im Bereich Mobilität erreicht werden?

Zielart	Ziel	Bis wann?
Veränderungsziel	Innerhalb eines Jahres gelingt es Frau BEI_MANN, mit dem Bus selbständig in die Innenstadt zu fahren.	21.08.2020
Bitte auswählen...	Frau BEI_MANN gelingt es weiterhin selbständig mit dem Bus zur WfbM zu fahren.	21.08.2021

Maßnahmeplanung: Was soll getan werden, um die Ziele im Bereich Mobilität zu erreichen?

Nr.	Maßnahmen	Wer soll das tun?	Wo soll das gemacht werden?
1	Zunächst direkte Begleitung bei den ersten Fahrt	Anbieter ABW	zuhause, unterwegs im Bus
2	anschließend an Nr.1: Beratung, Unterstützung b	Bekannter aus dem Quartier	zuhause, unterwegs im Bus



Chronik Datei Person Vorgang Profil Hilfe



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

+ Element Basisdaten

- Gesprächsleitfaden

Aktuelle Lebenssituation

Persönliche Ziele

Persönliche Sicht

Leitziele

Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung

Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung

Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...

Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...

Erg. Sicht - Kommunikation

Lebensbereich Kommunikation

Erg. Sicht - Mobilität

Lebensbereich Mobilität

Erg. Sicht - Selbstversorgung

Lebensbereich Selbstversorgung

Erg. Sicht - häusliches Leben

Lebensbereich häusliches Leben

Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...

Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...

Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche

Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche

Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...

Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...

Gesamtübersicht

Leistungsplanung: Wann und in welcher Form sollen die Leistungen erbracht werden?

Nr.	Zeitliche Lage	Form der Leistung
1	Am Tage	Sachleistung

Zeitlicher Umfang der Leistungen im Bereich Mobilität

Leistungsträger	Art	Stunden pro Woche	Sonstiges
Überörtlicher Träge	Fachleistungsstund	0,75	
Sonstiges	Sonstiges	0,5	Ansprechpartner für Busfahrplan

Vorgesehene Leistungserbringer im Bereich Mobilität

Zuständiger Leistungsträger Name und Anschrift des Leistungserbringers	für Maßnahmen NR.
Überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe Anbieter ABW	1
12 von 150 Zeichen	
Sonstiges Bekannter aus dem Quartier	2
25 von 150 Zeichen	



Chronik Datei Person Vorgang Profil Hilfe



Vorgänge

- BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34002/290467

- Neufall 22.08.2019 - 21.08.2021

+ Element Basisdaten

- Gesprächsleitfaden

Aktuelle Lebenssituation

Persönliche Ziele

Persönliche Sicht

Leitziele

Erg. Sicht - Lernen und Wissensanwendung

Lebensbereich Lernen und Wissensanwendung

Erg. Sicht - Allgemeine Aufgaben und Anforder...

Lebensbereich Allgemeine Aufgaben und Anfor...

Erg. Sicht - Kommunikation

Lebensbereich Kommunikation

Erg. Sicht - Mobilität

Lebensbereich Mobilität

Erg. Sicht - Selbstversorgung

Lebensbereich Selbstversorgung

Erg. Sicht - häusliches Leben

Lebensbereich häusliches Leben

Erg. Sicht - interpersonelle Interaktion und Bez...

Lebensbereich interpersonelle Interaktion und ...

Erg. Sicht - bedeutende Lebensbereiche

Lebensbereich bedeutende Lebensbereiche

Erg. Sicht - Gemeinschafts-, soziales und staat...

Lebensbereich Gemeinschafts-, soziales und st...

Gesamtübersicht

Gesprächsleitfaden - Gesamtübersicht BEI_MANN, Bella 01.01.1998 #34004/290486

Gemeinsam vereinbarte Leitziele

Leitziele

Frau BEI_MANN zieht in eine eigene und größere Wohnung in Münster. Diese Wohnung sollte weiter von den Eltern entfernt sein. (Ziel langfristig, innerhalb von 2-3 Jahren)

Frau BEI_MANN hat mehr Zeit für Ihre Hobbies, für Sachen, die ihr in ihrer Freizeit Spaß machen. Frau BEI_MANN übt ihre Hobbies regelmäßig aus.

Zielplanung

Lebensbereich	Ziele
Lernen und Wissensanwendung	
Allgemeine Aufgaben und Anforderungen	
Kommunikation	
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb eines Jahres gelingt es Frau BEI_MANN, mit dem Bus selbstständig in die Innenstadt zu fahren. • Frau BEI_MANN gelingt es weiterhin selbstständig mit dem Bus zur WfbM zu fahren.
Selbstversorgung	
häusliches Leben	
interpersonelle Interaktion und Beziehungen	
bedeutende Lebensbereiche	
Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben	

Übersicht der Leistungsplanung Eingliederungshilfe

Umfang Eingliederungshilfe in den Lebensbereichen.

Lebensbereich	FLS	Assistenz	LT
Mobilität	0,75		
Umfang EGH gesamt	0,75	0,00	

Sonstige Leistungen

0 von 4000 Zeichen

Unterschriften Gesprächsteilnehmer*innen

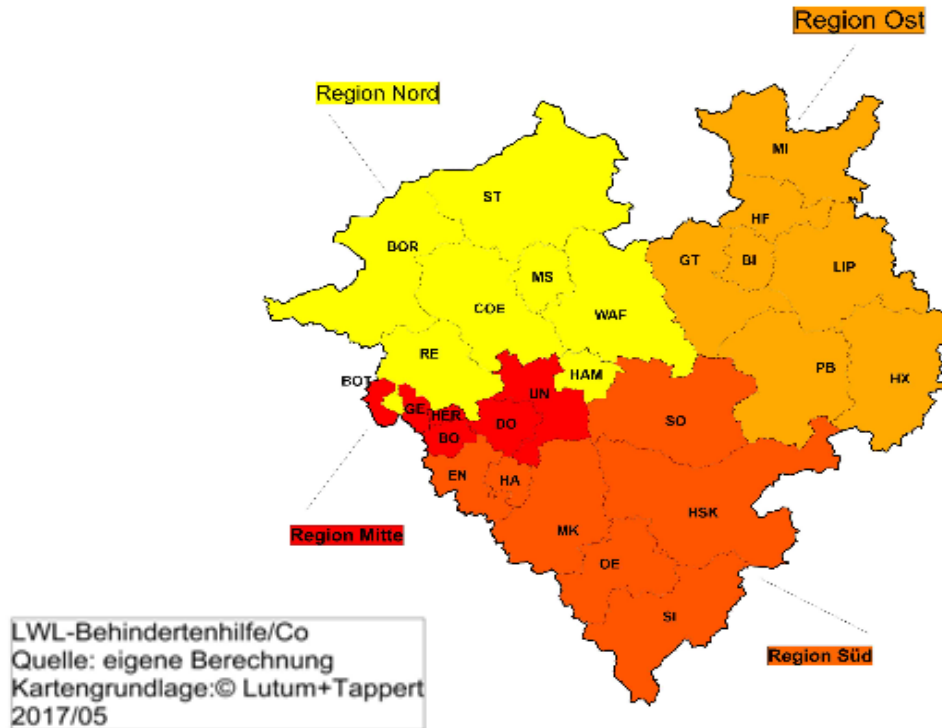
Funktion	Name

BEI_NRW

- Partizipation über diskursive Gesprächsführung
- Teil des Gesamtplan-/ Teilhabeplanverfahrens
- Wirkungsorientierung durch zirkuläre Wiederbetrachtung
- Flexible Anwendung:
Hilfeplaner*in, Leistungsanbieter*in, vertraute Personen
- Anwendung erleichtert durch Zusatzmaterial:
Leitfragen, Leitfaden, Handbuch, Material „Einfache Sprache“

Einführung BEI_NRW Erstantrag

Regionale Aufteilung der Mitgliedskörperschaften



Einführung BEI_NRW Erstantrag



Stadt Bottrop, Stadt Herne
Erstanträge mit dem BEI_NRW
ab dem 4. Quartal 2020:
1.11.2020

Kreis Herford, Kreis Höxter
Erstanträge mit dem BEI_NRW
ab dem 1.Quartal 2021:
01.01.2021

Einführung BEI_NRW

Aktuelle Informationen jeweils unter:

https://www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/de/bei_nrw/



LWL Unterstützung in der Anwendung des BEI_NRW

LWL Einführungsseminare ab Juli 2018

Handbuch

Leitfragen, Leitfaden

Beratung bei komplexeren Fragestellungen zum
BEI_NRW



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Kompetenzzentrum Soziale Teilhabe
(KST)**

Telefon: 0251 591-6890

E-Mail: bei_nrw@lwl.org

**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
Inklusionsamt Soziale Teilhabe**